

Mürfelndorf (Pöggstall)

Prinzelndorf, Dorf

Prähistorischer Fund: 1905 wurden auf einem Felde sechzehn patinierte Kupferringe von ovaler Form mit aufgebogenen Öhren zu beiden Seiten der Öffnung aufgefunden. Zwei bei Herrn Anton Lump in Pöggstall, die übrigen im Naturhistorischen Hofmuseum in Wien.



Fig. 129 Münchreith, Pfarrkirche, Monstranz (S. 122)

Um 1387 belehnte Herzog Albrecht III. den Konrad Hochsteter auf Seiterndorf mit Zehnten zu Prinzeldorf, Mürfeldorf und Chunring. Herzog Albrecht V. verlieh um 1411 dem Stefan Gotzperger einen Hof zu P.

Bildstock: Am Westende des Dorfes viereckige, gemauerte Betkapelle mit Schindelzeltdach und einer mit Holzgitter abgeschlossenen, tonnengewölbten Rundnische. In dieser unterlebensgroße, polychromierte Holzstatue der hl. Jungfrau, die, auf Wolken stehend, mit gefalteten Händen, in reich verziertem Kleide dargestellt ist; das Haupt trägt eine Krone. Interessante Fortbildung eines gotischen Motivs aus dem Anfange des XVII. Jhs.

Bildstock.